

08.04.2010

Herausforderungen und Chancen des Klimaschutzes

Sanierung öffentlicher und privater Gebäude, Kraft-Wärme-Kopplung und Förderung alternativer Energien waren drei zentrale Forderungen der Grünen zum Klimaschutz. Auf einer Veranstaltung im April 2010 in der Lübbecker Stadthalle informierten der grüne Landtagsabgeordnete Reiner Priggen und der Landtagskandidat für Minden-Lübbecke I, Prof. Dr. August Wilhelm Meyer mit der Moderatorin Ute Koczy über das Thema "Klimaschutz – Herausforderungen und Chancen".



von links: Reiner Priggen MdL, Bettina Fuhg (grüne Landtagskandidatin für Minden-Lübbecke II), Prof. Dr. August Wilhelm Meyer (grüner Landtagskandidat für Minden-Lübbecke I) und Ute Koczy

Auch Kommunen wie die Stadt Lübbecke seien in der Pflicht, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dazu gehöre beispielsweise, dass ab 2020 nur noch Passivenergie-Standard gebaut werden dürfe. Das heißt, Neubauten müssen nicht nur so wenig Energie wie möglich verbrauchen, sondern selbst Energie gewinnen, wie zum Beispiel durch Photovoltaik-Dächer. "Für den Altbestand an Gebäuden – Krankenhäuser, Schulen, Schwimmbäder, Verwaltungsgebäude – müssen die Kommunen eine Bestandsaufnahme machen. Dann können sie mit der Sanierung anfangen, wo es am schlimmsten ist." empfiehlt Ute Koczy.

Für diese Einzelaktionen wurde eine kommunale Strategie vorgeschlagen, die auch die Stadtwerke einschließen solle. "So entstehen und wachsen Märkte, die auch dem heimischen Handwerk helfen", betonte Landtagskandidat August Wilhelm Meyer.

mehr zum Thema

Umwelt und Entwicklung (<http://www.ute-koczy.de/cms/umwelt/rubrik/10/10050.html>)

Klimaschutz (<http://www.ute-koczy.de/cms/umwelt/rubrik/10/10078.html>)